

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

17.10.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 17. Oktober 1890.

III. Quartal. 106. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit des Herrn **Waldeck** statt des angekündigten Trauerspiels „Demetrius“:

Der Beilchensfresser.

Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser.

Regie: Director Hande.

Personen:

von Rembach, Oberst und Kommandant einer Festung	Herr Mart.
Baleska, dessen Tochter	Fräulein Engelhardt.
Sophie von Wildenheim, Wittve	Fräulein Boch.
Frau von Berndt	Frau Rachel-Bender.
Victor von Berndt, Husaren-Offizier, deren Nefse	Herr Bassermann.
Reinhardt von Feldt, Referendarius	Herr Benedict.
Frau von Belling	Fräulein Berens.
Herr von Golewski	Herr Bassermann.
Herr von Schlegel	Herr Kratt.
Johann, Diener	Herr Ludwig.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Frau Bichler.
Peter, Husar, Victor's Bursche	Herr Schilling.
Ein Unteroffizier	Herr W. Beyer.
Ein wachhabender Unteroffizier	Herr Hunkler.
Freiwillige	Herr Schütz zc.
Diener bei Oberst von Rembach	Herr J. Weiß.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr M. Bayer.
Ein Herr	Herr Klumpp.

Herren und Damen.

Der erste Akt spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Akt in einer größeren Festung im Hause des Kommandanten und auf der Citadelle. Der vierte Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gut. — Zeit: Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg. Beurlaubt: Herr Reiff.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werttages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 19. Oktober, III. Quartal, **108.** Abonnements-Vorstellung.

Der **Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Rehler.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.